Stuttgart, 22. Mai 1909. No. 8. XXIII. Jahrgang.
© Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Neue Geometriden aus Central-Formosa. — Lepidopterologisches Pêle-Mêle. — Neue Adelpha. — Neue südamerikanische Rhopaloceren. — Neues über Pieris mauni. — Zwei neue paläarktische Neptis. — Eine neue Lethe-Rasse aus Tonkin. — Kleine Mitteilungen. — Druckfehler-Berichtigung.

Neue Geometriden aus Central-Formosa.

Von Sanitätsrat Dr. *Bastelberger*, Würzburg.

(Fortsetzung und Schluss.)

Epirrhoe formosicola spec. nov.

25 mm. Körper oliv mit schwarzen Fleckchen. Vflgl-Wurzelfeld gelblich-oliv. Mittelfeld braun; proximale Grenze zweifach gebogen; distale Grenze an R. 3 bis 4 mit 2 Zacken nach aussen; Aussenfeld oliv mit braunen Randflecken, weisser Wellenlinie und grünlichem Apicalwisch. Hflgl schmutzigweiss; dunkler Mittelpunkt und Mittellinie; Wurzelhälfte schwärzlich bestäubt. — Unterseite schmutzig braungrau. Zeichnung wie oben.

Perizoma obscurata spec. nov.

24 mm. Körper schwarzgrau. Vflgl schwarzgrau bestäubt, ein undeutlicher Mittelpunkt; bei $^3/_4$ eine gelbliche Zackenlinie angedeutet, randwärts davon schwarze Flecke. Hflgl einfarbig grauweiss. Fransen gelblichgrau, dunkler gescheckt. — Unterseite: Vflgl einfarbig russschwarz; Hflgl weissgrau mit Basal-, Medial- und Postmediallinie.

Ectropis coalescens spec. nov.

26 mm. Körper rauchschwarz mit ockergelbem Halskragen. Vflgl und Hflgl rauchschwarz mit von der Costa bis gegen die Flügelmitte laufenden unregelmässigen, ockergelben Flecken; einzelne kleinere solcher Flecken am Hinterrand; auf den Hflgln ziehen diese mehr bindenartig durch den ganzen Flgl. Hflgl grosser schwarzer Mittelpunkt. — Unterseite wie oben.

Poecilalcis ochrolaria spec. nov.

32 mm. Bräunlich ockergelb. Vflgl und Hflgl stark dunkel gestrichelt; eine dunkle Mittelbinde; auf den Vflgln noch eine postmediale Punktreihe; ein dunkler Randfleck von R. 4—7 und von diesem aus eine dicke Bogenlinie nach dem Hinterwinkel ziehend. Schwarze bogige Randflecken. — Unterseite wie oben.

Myrioblephara semifascia spec. nov.

28 mm. Körper schwarzbraun. Vflgl rotbraun; schwarze, dünne an der Mediana gezackte Antemedial- und dickere bogige Mediallinie, die den grossen schwarzen Zellfleck einschliesst. Zwischen ihr und dem Rand an der Costa ein schwarzer Fleck und zwischen R. 3—4 ein grösserer schwarzer, randwärts weisser Fleck. Hflgl rötlichgrau mit Andeutungen von mehreren dunklen Querlinien. — Unterseite gelblichgrau; Zeichnung ähnlich der Oberseite.

Capasa insularis spec. nov.

29 mm. Vflgl schmutzig violettbraun mit gebogener gelblich oliver Wurzellinie bei $^1/_3$ und ebensolcher von $^2/_3$ des Hinterrandes zu einem gleichfarbigen Apicalfleck ziehenden Schräglinie. Hflgl rotgelb; ausser einem gelblichen Fleck an $^3/_4$ des Innenrandes, zeichnungslos. — Unterseite ziegelrot mit Andeutungen der Oberseitezeichnung.

Organopoda fulvistriga spec. nov.

28 mm. Rötlichgrau mit hellerem Halskragen und weissem Scheitel. Vflgl schmutzig fleischfarben, dicht graubraun bestäubt, mit undeutlicher dicker Basal-, Medial- und Postmediallinie; ein schwacher Mittelpunkt. Hflgl fast einfarbig graubraun, der dünne weissliche Mittelpunkt in einem undeutlichen rötlichen Fleck. — Unterseite schmutzig weissgrau mit dünnen medialen und postmedialen Zackenlinien.

Scotopteryx delitescens spec. nov.

36 mm. Hellgrau. Vflgl mit dunkler dünner Basal- und Mediallinie, eine postmediale und submarginale, auf den Rippen verstärkte zackige Punktlinie; letztere randwärts heller angelegt. Hflgl ebenso, aber Basallinie fehlend. — Unterseite weissgrau, die Linien der Oberseite deutlich angegeben. Vflgl ohne Basallinie und mit einem schwarzen an R. 2—4 aufgehellten Randschatten.

Photoscotosia insularis subspec. nov.

38 mm. Aehnlich der Ph. atrostrigata Brem., aber kleiner; auf den Vflgln ist die schwarze Antemediallinie dünner, und am Hinterrand stärker nach aussen gebrochen; das Mittelfeld stärker karminbraun übergossen; auf den Hflgln nimmt die rote Farbe den ganzen Flügel ein bis auf einen schmalen Streifen am Innenrand und Hinterwinkel. Auch die Zeichnungen der Unterseite sind schärfer.

Psyra matsumurai spec. nov.

40 mm. Nahe bei Ps. cuneata Wlk., aber die Grundfarbe ist grünlich-weissgrau, die schwarzen Makeln sind viel kleiner, auf den Hflgln steht eine scharf gezeichnete schwarzgraue, den ganzen Flügel durchziehende postmediale Zackenlinie und ein gleichfarbiger Randschatten. — Unterseite gleichfarben stark dunkel

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

getupft; Zeichnung wie oben; auf den Vflgln verwaschener.

Nachträglich bemerke ich noch, dass Spilopera(?) ornata m. in Nr. 7 zu Synegiodes zu stellen ist; die Art wurde nach einem defekten Stück beschrieben, bei dem ich R. 5 der Hflgl übersah; bei einem nun vorliegenden guten Stück ist sie deutlich vorhanden. S. ornata m. unterscheidet sich von S. histrionaria Swh. durch viel dunklere Färbung und andere Zeichnung. Auch die Arten Boarmia scortea m. und B. semiusta m., sowie Icterodes fumigata, Alcis nubeculosa und rubicunda sind besser unter das Genus Poecilalcis einzureihen.

Lepidopterologisches Pêle-Mêle.

Von *H. Fruhstorfer*, Genf.

Neue Rhopaloceren von Formosa.

Lethe verma cintamani nov. subspec.

Differiert von verma Koll. aus Sikkim, Assam und selbst von der bereits viel schmäler weissgebänderten stenopa m. von China, Tonkin und Tenasserim durch die zu einem ganz schmalen (analwärts kaum noch 1 mm breit) Streifen verengten weissen Querband der Vorderflügel. — Patria: Formosa, See von Lehiku, Juli 1908. 1 ♂ Koll. Fruhstorfer.

Isodema formosanum *Rothsch.* forma **umbratilis** nova.

Neben 5 ♂ 1 ♀ dieser interessanten Art gingen mir 14 ♂ 2 ♀ einer dunklen Form aus Formosa zu, die entweder durch fast ganz schwarze Vorderflügel- und ebensolche Hinterflügeloberseite von typischen *formosanum* differieren, oder aber zum mindesten eine völlig schwarz ausgefüllte statt weissgraue Zelle der Hinterflügel besitzen. — Patria: Chip-Chip, Lehiku, Kagi und Suishu, Juni-Juli.

Die ♀♀ beider Formen sind rundflügeliger und bei ihnen ist auch die Zelle der helleren Form bereits schwärzlich oder braun bestreut. Formosanum ist ziemlich sicher nur eine geogr. Form der *Isodema michallati* Janet aus Tonkin, von der mir auch 5 ♂ 3 ♀ vorliegen, und von denen *Isodema pomponia* Fruhst. vielleicht nur die der *umbratilis* analoge, aber noch mehr geschwärzte Nebenform darstellt.

Camena ctesia cakravasti nov. subspec.

Oberseite differiert von *ctesia ctesia* Hew. durch die namentlich im Basalteil der Hinterflügel ausgedehntere Schwarzfärbung aller Flügel. — Unterseite: Grundfarbe dunkler — fast schiefergrau —, alle schwarzen Punkte beinahe doppelt so breit. — Patria: Chip-Chip, 3.—15. Juli 1908.

Apatura fulva chrysolora *Fruhst.*

Von dieser distinkten Inselrasse — die paradoxerweise eine Aufhellung der kontinentalen *fulva* Leech darstellt — mit verringertem schwarzem Apicalbezug und ganz schmaler schwarzer Makel am Zellschluss der Vorderflügel gingen mir neuerdings 2 äusserst differenzierte ♀♀-Formen zu.

α) Forma *principalis*, analog *subcaerulea* Leech, aber mit reinweissen statt gelblichen Längsbinden aller Flügel auf lichtem grünem Grunde. — Unterseite aller Flügel mit hellgrünem Basalfelde.

β) Forma *pseudopallas* nova, die ich wegen ihrer Aehnlichkeit mit *pallas* Leech so nenne, und die schmale satt ockergelbe Binde auf dunkelgrünem Grunde aufweist. — Unterseite mit dunkel moosgrünem Basalfeld. Beide ♀-Formen und auch die ♂♂ wesentlich kleiner als *fulva* Leech. — Patria: Formosa, Kosempo, 1. bis 15. Mai 1908.

Apatura fulva setia nov. subspec. oder forma.

Dass *subcaerulea* Leech das ♀ von *fulva* Leech ist, wurde wiederholt festgestellt. Es treten aber neben normalen ♀♀, wie sie Leech und Seitz darstellen, auch ♀♀ auf ohne grau- oder grünlich-weisse Längsbinde der Hinterflügeloberseite. — Mir liegt ein ♀ vor, bei dem diese Binde völlig fehlt, dafür erscheint eine Reihe von 3 rötlichgelben rundlichen Makeln jenseits und distal der Hinterflügelzelle. Vielleicht ist dieser Unterschied der Rasse von Tien-Tsuen eigen, woher mir ein ♀ vorliegt.

P. eurous var. formosanus *Moltrecht-Oberthür* (Bull. Soc. Ent. France 1908, 23. Dez., p. 330) ist zunächst synonym mit *eurous asakurae* Mats. (Entom. Zeitschr. Stuttg., Juni 1908, p. 55), dann noch homonym mit **P. chaon formosanus** *Rothsch.* 1898.

Asakurae fliegt nach Dr. Moltrecht am Mt. Morrison, wo er am 12. April gefangen wurde. Ein ♂ aus Horisha ist in meiner Sammlung.

Calinaga budda formosana *Fruhst.* (Stuttg. Zeitschr., 28. Nov. 1908, p. 141) beschreibt Ch. Oberthür nochmals als Cal. formosanus Ob. als distinkte Species nach 2 ♂♂ von Kagi, 6. April 1908.

Neptis ananta taiwana *Fruhst.* (Ent. Zeitschr. Stuttg., 7. Novbr. 1908, p. 131) ist inzwischen noch zweimal als neu beschrieben:

a) als Neptis horishana Mats. l. c. p. 158 am 26. Dezbr. 1908 und

b) als Neptis ananta var. moltrechti Oberthür. 3 Tage vorher auf p. 330 Bull. Soc. Ent. France.

Daraus folgt, dass Formosa-Falter noch in der Stunde ihres Eintreffens beschrieben werden müssen, da sonst die Priorität sicherlich verloren geht!

Neue Adelpha.

Von *H. Fruhstorfer*, Genf.

Adelpha isis pseudagrias nov. subspec.

Wenn wir Exemplare aus Rio de Janeiro als typisch betrachten (isis Drury), lässt sich die luxuriante Rasse aus Espiritu Santo mit ganz roter Vorderflügelzelle als divina abtrennen, die ich als Lokalrasse in dieser Zeitschrift 1907 beschrieben habe. Divina fällt insbesonders auf durch einen länglichen, etwa einen Centimeter breiten roten Basalfleck oberhalb der Submediane der Vorderflügel.

Dieser rote Fleck fehlt bei der Rio-Form (isis Drury) und auch jener distinkten Rasse, die Sta. Catharina bewohnt, und die ich als **pseudagrias** nova bezeichne. Pseudagrias ist dadurch charakterisiert, dass sich die rote subapicale Querbinde der Vorderflügel stark verschmälert und dass statt dreier rötlicher Querbinden sich in der Vorderflügelzelle des ♂ nur ein roter, runder Punkt bemerkbar macht.

Beim ♀ ist dieser Punkt auch vorhanden, darüber lagert aber noch eine rudimentäre Binde. Pseudagrias stellt sich somit als eine melanotische Form dar der helleren Rassen des nördlicheren Brasiliens und erinnert dadurch an die gleichfalls dunkle Agrias claudianus Stgr. von Sta. Catharina, die ebenfalls durch ihr reduziertes Rot von der helleren und farbenreicheren in Rio de Janeiro vorkommenden Agrias claudina (= anetta Gray) differiert.

Die altbekannte Adelpha isis löst sich in 3 geographische Formen auf, die sich wie folgt verteilen:

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: 23

Autor(en)/Author(s): Bastelberger

Artikel/Article: Neue Geometriden aus Central-Formosa - Fortsetzung und Schluss 39-40